

TAGBLATT

13. Mai 2011, 01:09 Uhr

GGK St. Gallen

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons St. Gallen (GGK) wurde 1819 gegründet. Ihr damaliger Zweck: Existenzsicherung und Verbesserung der Lebensbedingungen der armen Bevölkerung. Sie hat zum Beispiel Alters- und Jugendheime oder Sparkassen gegründet. Der heutige Bürger als Bezüger von AHV und Krankenversicherung kann sich kaum vorstellen, was bis ins 20. Jahrhundert hinein der persönlichen Vorsorge vorbehalten blieb, die für viele angesichts der mageren Löhne ausser Betracht fiel. Die Gemeinnützigen Gesellschaften waren eine wichtige Kraft im Aufbau einer sozialeren Gesellschaft. Die GGK unterstützt freiwillige, private Initiativen, damit der hoch belastete Sozialstaat nicht überfordert wird. Die GGK leistet Starthilfe für gemeinnützige Projekte: Im Jahr 2010 unterstützte die GGK zum Beispiel eine Ferienpass-Aktion, die Einrichtung einer Spielgruppe, eine Informationsbroschüre der Psoriasis-Gesellschaft, die Aus- und Weiterbildung Palliative Care, Suchtmittel-Prävention. (hak)

Richtlinien für Anträge: www.ggksg.ch

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/toggenburg/tt-ne/GGK-St-Gallen;art236,2565915>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.